

Carhallen weichen Wohnungen

BRUNNEN In Zentrumsnähe steht ein weiteres grosses Bauprojekt in den Startlöchern: Die ehemaligen Bissig-Carhallen verschwinden, 21 Wohnungen entstehen.

CHRISTOPH CLAVADETSCHER

Die Bautätigkeit in der Gemeinde Ingenbohl wird weiter hochgehalten. Im Föhneneich bei der Kreuzung zur Büölstrasse will die Immobis AG eine Überbauung mit total 21 Wohnungen realisieren. Geplant sind ein vier- sowie ein dreistöckiges Gebäude (plus Dachgeschoss) am Standort, wo jetzt noch die beiden alten Bissig-Carhallen stehen. Die Maximalhöhe beträgt 17 Meter. Zurzeit liegt der Gestaltungsplan für die 3500 Quadratmeter grosse Fläche auf der Gemeindekanzlei auf.

Bauherr Hermann Bissig erklärt gegenüber dem «Boten», dass es an der Zeit sei, dort zu investieren: «Die Hallen sind wirklich in die Jahre gekommen, wir wollen das Quartier aufwerten.» Früher habe sich das Carunternehmen dort als Gewerbebetrieb etwas ausserhalb des Dorfes befunden. In den letzten 25 Jahren sei das Areal aber Schritt für Schritt von Wohnraum umschlossen worden. «Die Bauten passen da einfach nicht mehr hin – darum macht es Sinn, dass wir dort nun auch Wohnungen realisieren.»

Baumallee als Tor zur Siedlung

Konkret sind sieben 2,5-, neun 3,5- und fünf 4,5-Zimmer-Wohnungen vorgesehen – also für Brunnen eher untypisch kleinere Wohneinheiten, wonach aber durchaus eine grosse Nachfrage besteht. Die Wohnungen sollen vermietet werden, auch an Familien.

Wert gelegt werde im Projekt auch auf die Umgebung, wie Bissig erklärt. Die Gebäude sollen sich optimal in das bestehende Quartier einbetten. Ebenso seien eine Tiefgarage sowie inmitten der Siedlung ein grosszügiger Freiraum zum Spielen und zur Erholung wie auch viel Grün geplant. Entlang der Föhneneich- wie auch der Büölstrasse sollen mehrere Hochstamm-bäume gepflanzt werden. Im Planungsbericht heisst es dazu: «Die Allee präsentiert sich als einladendes Tor zur Siedlung.»

Bis die ersten Zügelwagen vorfahren können, dauert es naturgemäss aber noch etwas: Im Optimalfall erfolge der Baubeginn im Sommer 2017, der Einzug dann im Herbst 2018, sagt Bissig.



So soll sich die neue Überbauung im Föhneneich dereinst präsentieren.

Visualisierung marty architektur ag



Die beiden früheren Carhallen im Föhneneich werden abgerissen, die Mieter wurden bereits informiert.

Bild Christoph Clavadetscher